



Agenda 2030 – Netzwerk St.Gallen

Jahresveranstaltung 2021

Let's step into action!

20.01.2021

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer

Herzlich willkommen zum zweiten Teil unserer Jahresveranstaltung 2021, der sich an der Methodologie und dem Programm von [step into action](#) orientiert.

Dieses Handout begleitet und unterstützt dich während des Workshops und bietet Platz für deine Notizen.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen und sind gespannt zu erfahren, womit du in Aktion treten wirst, um die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele voranzutreiben.

Viel Vergnügen und herzliche Grüsse

Carla Dossenbach

Für die Kerngruppe des "Agenda 2030 – Netzwerk St. Gallen"

Über uns: Agenda 2030 – Netzwerk St. Gallen

Im Jahr 2015 haben sämtliche 193 UNO-Mitgliedstaaten die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet, darunter auch die Schweiz. Kernstück der internationalen Vereinbarung sind die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (*Sustainable Development Goals* (SDG)). Mit Unterstützung der Fachhochschule St.Gallen (FHS St.Gallen) wurde 2018 das Projekt «Agenda 2030 im Kanton St.Gallen» durchgeführt. Insgesamt rund 100 Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Gemeinden trafen sich dabei zu Workshops. Dabei kam insbesondere ein starker Wunsch nach Vernetzung untereinander heraus. Und es seien die Rollen von Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft bei der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung zu klären. Ausserdem sind Räume der Begegnung für die Gestaltung von innovativen Projekten notwendig.

Vision und Zielsetzung

Das daraufhin gegründete Netzwerk verfolgt die Vision, die Agenda 2030 im Kanton St. Gallen umzusetzen. Das Netzwerk soll einerseits als Treiber für die Umsetzung und andererseits als physische und digitale Plattform für SDG 17 «Partnerschaften zur Erreichung der Ziele» dienen. Die Umsetzung der Agenda 2030 verstehen wir als gemeinsame Aufgabe in unterschiedlichen Rollen. Dabei streben wir folgende Ziele an:

- Erfahrungsaustausch in Anspruchsgruppen und zwischen den Anspruchsgruppen, um von- und miteinander zu lernen
- Community Building, damit wir einander unterstützen und weiterbringen können
- Good Practice-Beispiele sichtbar machen, vernetzen, fördern

Als Mitglieder des Netzwerks verstehen wir uns in unserem jeweiligen Umfeld als Multiplikatoren und Multiplikatorinnen für die Agenda 2030.

Anspruchsgruppen und Mitglieder des Netzwerks

Das Netzwerk steht allen offen, die sich für die Umsetzung der Agenda 2030 im Kanton St. Gallen einsetzen wollen. Spezifisch richten wir uns an Vertreterinnen und Vertreter aus der kantonalen Verwaltung, der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft, Gemeinden, dem Bildungsbereich und der Wissenschaft.

Aktuelle Mitglieder der Kerngruppe:

Gaby Belz, Gemeinwohl-Ökonomie
Rhea Braunwalder, OstSinn
Carla Dossenbach, step into action
Daniel Schmid Holz, Evang.-ref. Kirche Kt. St.Gallen
Jacqueline Schneider, Frauenzentrale St.Gallen
Men Spadin, benevol
Stefan Tittmann, OST Ostschweizer Fachhochschule, Zentrum für Gemeinden
Karin Inauen, Koordinatorin Klimawandel und Nachhaltige Entwicklung, Kanton St. Gallen

**Interessiert, auf dem
Laufenden zu bleiben oder in
irgendeiner Form mitzuwirken?**

Dann melde dich gerne bei
Karin Inauen,
karin.inauen@sg.ch.

Der Ansatz von step into action

Der Nachmittagsworkshop der Jahresveranstaltung baut auf dem Ansatz von step into action auf. Dieser nutzt Methoden aus der Theory U, der Ressourcenorientierung, dem Coaching und der FIRO (*Fundamental Interpersonal Relations Orientation*). So durchläuft jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin einen ganz persönlichen Prozess von der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Herausforderungen, verschiedenen Sichtweisen und Meinungen über die eigenen Ressourcen und Anknüpfungspunkte hin zu Inspiration durch andere Akteure und Akteurinnen, und schliesst den Prozess mit der Formulierung eines eigenen Vorsatzes und der dazugehörigen Handlungsschritte ab.

Step into actions Mission ist es, Jugendliche zu bestärken und zu motivieren, unsere Gesellschaft mitzugestalten. Wir vermitteln Energie, Motivation und Inspiration, wecken die Lust am Engagement und schaffen Verbindung. Gleichzeitig ermöglichen wir Begegnung und Austausch zwischen Jugendlichen, Organisationen, jungen Changemakers, Lehrpersonen und Schulen. Wir setzen auf Bewusstsein, Selbstkenntnis und Aktion, um die Jugendlichen dabei zu unterstützen, ihre eigene Handlungsfähigkeit zu entdecken und selbst aktiv zu werden. Gemeinsam und persönlich setzen sie sich mit aktuellen Fragen aus Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft auseinander und finden Wege und Möglichkeiten, um selbst einen positiven Beitrag zu leisten. Die Jugendlichen entwickeln ihre ganz eigene Vision und erleben, wie wir alle gemeinsam eine lebenswerte Zukunft schaffen können.

An step into actions Jugendsummit kommen jeweils rund 600 – 1000 Jugendliche aus allen verschiedenen Bildungsgängen der Sekundarstufe II (Berufsschule, Gymnasium, Brückenangebot) zusammen und entdecken gemeinsam, wie sie in ihrem Alltag und ihrem Umfeld einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können. Seit 2011 hat step into action bereits 16 Mal in verschiedenen Schweizer Städten stattgefunden und konnte so über 9000 Jugendliche begrüßen.

Es folgen verschiedene Unterlagen, die die step into action-Methoden im Workshop begleiten.

Der Eisberg



Inspirationsplatz

Auf unserem Inspirationsplatz:

- Pascal Leuthold, Datenhandwerk/Prozess Egnach 2030
- Selena Özcelik, Velo-Aktivistin
- Johannes Tschiderer, Student Impact
- Sabrina Schneider, CSP/CSPimpact
- Noëmi Kaufmann, Bühler AG/GenerationB
- Waltraud Kugler, Kirchgemeinde St.Gallen-Tablat/Grüner Guggel

Aktionsplan

Interviewt euch gegenseitig und versucht, die untenstehenden Fragen zu beantworten. Denkt hierbei auch an eure MP3-Reise von vorher - vielleicht habt ihr die eine oder andere Frage schon dort beantwortet?

Frage 1: Welches Thema verärgert dich oder liegt dir besonders am Herzen?

Frage 2: Was ist dein Traum hinsichtlich dieses Themas? Was ist dein Traum für unsere Gesellschaft, unsere Welt, unsere Zukunft?

Frage 3: Was ist ein persönliches Ziel, das dich deinem Traum näher kommen lässt?

Frage 4: Was ist der kleinste Schritt, den du bereits heute in Richtung deines Traumes unternehmen kannst?

Aktionsplan

Rückwärts träumen – so geht's:

Schritt 1: Trage deinen Traum einer nachhaltigeren Welt in der Wolke ein

Schritt 2: Trage dein persönliches Ziel, deinen Beitrag zu diesem Traum, im gelben Stern ein

Schritt 3: Überlege dir, wie viele und welche Zwischenziele dich zum Stern bringen können. Verbinde die Füße mit dem Stern und markiere die Zwischenziele auf der neuen Linie.

Schritt 4: Überlege dir die ersten zwei kleinen Schritte, die du zeitnah gehen kannst, um deinem Ziel näher zu kommen.

